



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die Leitungen der
staatlichen Realschulen und Gymnasien

Per OWA

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
II.4 – 5 S 4406 – 6a.127 604

München, 13.12.2011

Erhebung zum Unterrichtsausfall ab dem Kalenderjahr 2012

Anlage: [Ausfüllhinweise](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehreren Schuljahren werden in einer repräsentativen Stichprobenerhebung Daten zum Unterrichtsausfall an ausgewählten staatlichen Schulen erhoben. Hierzu werden bereits seit Beginn des Schuljahres 2011/12 insgesamt 141 zufällig ausgewählte Schulen aus 9 Schularten befragt.

Um die Realschulen und Gymnasien künftig noch besser bei der Vermeidung von Unterrichtsausfall unterstützen zu können, wird die Erhebung für diese Schularten mit Beginn des Kalenderjahres 2012 auf alle staatlichen Schulen ausgeweitet. Sollten Sie bereits seit Schuljahresbeginn an der Stichprobenerhebung teilnehmen, so ergibt sich für Sie keine Änderung.

Bitte beachten Sie hierzu die folgenden Hinweise:

1. Mit der Erhebung werden die **wichtigsten Kenngrößen** zum Unterrichtsausfall **wochenweise** über das **gesamte restliche Schuljahr** hinweg erfasst (mit Ausnahme der letzten beiden Schultage).
2. Welche Daten in welcher Aufgliederung erhoben werden, ergibt sich aus dem in der Anlage **beigefügten Fragenkatalog**. Die detaillierte Darstellung der Abgrenzungen erfolgt in den **zugehörigen Ausfüllhinweisen**.

Die Dokumentation des Unterrichtsausfalls erfolgt mehrschrittig: Zunächst werden die laut regulärem Stundenplan **vorgesehenen Unterrichtsstunden** (einschließlich Wahl- und Ergänzungsunterricht) angegeben (A.) und anschließend die **hiervon nicht wie vorgesehen erteilten Lehrerstunden ermittelt** (B.). Unter C. werden diejenigen Stunden abgebildet, für die durch **ergriffene Kompensationsmaßnahmen**, wie z. B. Vertretungen oder Aufhebung von Klassenteilungen, das Ausfallen der Stunde aus Schülersicht abgewendet werden konnte. Als Differenz verbleiben die **ersatzlos ausgefallenen Unterrichtsstunden** (D.)

Am **Gymnasium** sind **nur** die Daten für die **Jahrgangsstufen 5 bis 10** einzutragen. Hintergrund sind die besondere pädagogische Situation und abweichende Organisationsformen des Unterrichts in der Qualifikationsphase, die keinen unmittelbaren Vergleich mit dem Sekundarbereich I der anderen allgemein bildenden Schularten zulassen.

3. Die Erhebung des Unterrichtsausfalls erfolgt mit einem Online-Fragebogen. Das zugehörige Formular können Sie ab Januar 2012 im **Bereich „Umfragen“ des bayerischen Schulportals** unter

<https://portal.schulen.bayern.de>

aufrufen. Mit Hilfe des Online-Formulars **dokumentieren** die Schulen **für jede Woche** fortlaufend die Verhältnisse vor Ort. Die Daten

sind bis **spätestens Dienstag der jeweiligen Folgewoche** in das Online-Formular einzutragen.

Bitte stellen Sie deshalb sicher, dass die **beigefügten Ausfüllhinweise genau beachtet** und die Ergebnisse unter allen Umständen **sorgfältig, plausibel** und **termingerecht** eingetragen werden. Die **Schulleitung** wird (im Falle der Weitergabe der Aufgabe) um regelmäßige **Prüfung der Daten** auf Vollständigkeit und sachliche Richtigkeit gebeten.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn OStR Willms (Tel.: 089 2186-2079), für Rückfragen inhaltlicher Art an Ihre zuständige MB-Dienststelle.

Ich bedanke mich bereits im Voraus für die mit der Bereitstellung der Daten verbundene Mühe und Ihre engagierte Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Müller
Ministerialdirektor